

Was ist Glaube?

Wenn Menschen versuchen ihre mangelnde Hingabe an geistliche Dinge zu verteidigen, sagen sie oft: "Ich glaube an Gott!" Und sie haben das Gefühl, dass irgendwo ganz tief in ihnen der Glaube ist, der alle Dinge in Ordnung bringt. In ihren Augen können sie tun und lassen was sie wollen. Solange sie nichts wirklich Schlimmes tun, reicht das „Ich glaube an Gott“ für ihre geistlichen Bedürfnisse aus.



Aber was ist Glaube? Ist es wirklich dieses "Gefühl" tief innen? Vielleicht überrascht es Dich zu lernen, dass Glaube nicht einfach etwas ist, das wir „glauben“. Glaube ist Aktion. Er zeigt sich. Er ist nicht einfach ein Gefühl ganz tief in einem drin. Er ist aktiv und lebendig. Um Dir mit dieser Wahrheit zu helfen, werden wir uns drei Wege ansehen, wie eine Person aktiv ihren Glauben leben kann: bezeugend, gehorchend, und empfangend.

Glaube verkündigt!

Der erste Gedanke ist im 2. Korinther 4, 13 zu finden. Hier heißt es, „Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet.“. Glaube wird verkündigt! Er ist nicht etwas, das verborgen bleibt. Eine ähnliche Schriftstelle ist Römer 10, 9+10. Hier heißt es, dass wenn wir „mit unserem Munde“ bekennen, dass Jesus der Herr ist und wenn wir in unserem Herzen glauben, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wir gerettet werden.

Freund, Glaube ist nicht einfach ein Gefühl tief in Dir drin. Er ist eine Proklamation. Verkündige was Du glaubst! Beginne damit, dass du Gott für Deine wunderbare Errettung dankst. Dann erzähle Deiner Familie und Deinen Freunden wie Du an Gott glaubst und was Er für Dich getan hat. Das aktiviert deinen Glauben. Wenn Du Dich verbal, also mit Deinen Worten, auf allen Deinen Wegen zu Gott bekennst, wird Dein Glaube ganz sicher aktiv werden!



Glaube gehorcht!

Ein zweites Zeichen dafür, dass Du Glauben hast, ist die Tat aus Gehorsam. Hebräer 11, 8 sagt: "Durch Glauben gehorchte Abraham". Glaube und Gehorsam gehen Hand in Hand! Wenn wir glauben, dann gehorchen wir! Worauf hören wir? Zuerst gehorchen wir Seinem Wort. Das Wort lesen, ist wie in einen Spiegel zu schauen. Du magst nicht immer was Du siehst, aber dann nimmst Du die notwendigen Veränderungen vor! So ist es auch mit Gott. Wenn Du Gott in Seinem Wort suchst, wird Er zu Dir sprechen. Und oftmals wird Er Dir Dinge über Dich zeigen, die nicht so schön sind. Wenn Du die notwendigen Veränderungen angehst, aktivierst Du Deinen Glauben.



Gott spricht nicht nur durch Sein Wort zu uns. Gott wird auch durch Seinen Geist zu Dir sprechen. Und wenn Er das tut, dann tu, was Er Dir sagt! Vielleicht gibt Gott Dir zum Beispiel den Eindruck, dass jemand in Not ist, und Du ihm 100€ geben sollst. Glaube gehorcht! Glaube sagt nicht „Nein!“, oder "Vielleicht!". Er gehorcht.

Gott wird ohne Zweifel mit Dir darüber sprechen, dass Du Deinen Glauben mit jemandem anderen teilen sollst, zum Beispiel einem Freund oder Nachbarn. Tu es! Vielleicht kannst Du ihm eine dieser Broschüren geben und ihm erklären, wie Gott für Dich real wurde, und wie Er ihm helfen kann. Damit nutzt Du Deinen Glauben auf eine sehr praktische und hilfreiche Art und Weise.

Glaube empfängt

Ein dritter Weg auf dem sich Glaube zeigt, ist das Gebet. Gebet heißt nicht nur zu bitten! Es ist damit kombiniert, die erbetenen Dinge auch mit Glauben zu empfangen. Denk zum Beispiel an Jakobus 1, 5-7. Vers fünf sagt, dass wir Gott um Weisheit bitten können wenn wir sie brauchen und Er sie uns geben wird. Tatsächlich heißt es hier, dass Er sie uns großzügig geben wird. In Vers sechs und sieben heißt es dann weiter, dass was auch immer wir bitten, wir im Glauben bitten sollen und nicht im Zweifel. Andernfalls werden wir nicht empfangen.



Glaube bevor du siehst!

Wie bitten wir im Glauben? Als erstes müssen wir ergreifen, was Sein Wort sagt. Es heißt hier, dass Er uns Weisheit geben wird, wenn wir Ihn darum bitten. Also tu das. Sag Gott, dass Du Weisheit für alles was Du benötigst brauchst. Und was tust Du jetzt? Danke Ihm dafür! Dank Ihm und dann entspann Dich. Die Antwort wird kommen! Er wird es Dir in Dein Herz geben und Du wirst die Antwort haben.

So ist es mit jedem Gebet. Glaube wartet nicht erst ab, bis wir es dann tatsächlich empfangen haben. Wir glauben, sobald wir beten. Es ist Glauben, dass wenn wir gemäß Seinem Wort und Seinem Willen beten, wir das empfangen worum wir gebeten haben. Danke Ihm im Voraus dafür, und die Antwort wird kommen.

Sprechen, gehorsam sein und empfangen: drei einfache Wege deinen Glauben in Aktion zu bringen. Tu das, und sieh, wie Dein Glaube in Deinem Leben sehr lebendig wird!

Bibelzitate stammen aus: Schlachter 2000,
Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft.
www.GlaubeOhneMauern.com
© 2012 Robert Arnold

Du Glaubst?!



Gesponsert von Glaube Ohne Mauern